Morgen-Ausgabe
No. 559 — 58. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Zweites Beiblatt
Mittwoch, 30. November 1910

Weihnachtsbüchertisch.

Archenholtz' Siebenjähriger Krieg. Eins der klassischen Werke der Geschichtsliteratur ist die Geschichte des Siebenjährigen Krieges von dem preußischen Hauptmann J. W. v. Archenholtz, der den gewaltigsten Kampf im Europa des achtzehnten Jahrhunderts im Heere König Friedrichs mitgefochten hat. Seine Darstellung des mächtigen Ringens ist die einzige, die uns ein lebendiges Bild davon gibt. Natürlich steht das Archenholtzsche Originalwerk nicht im Einklang mit den Ergebnissen der heutigen Forschung, und so hat C. F. Amelangs Verlag in Leipzig sich ein großes Verdienst erworben, daß er durch einen militärischen Historiker ersten Ranges, den württembergischen Oberstleutnant a. D. v. Duvernoy, das klassische Werk auf Grund der neuesten Forschungsergebnisse hat vollständig neu bearbeiten lassen. Herr v. Duvernoy arbeitet seit siebzehn Jahren im Großen Generalstab an der Geschichte der Kriege Friedrichs des Großen mit; er war somit der zur Lösung dieser Aufgabe Berufene, und ihre Lösung ist ihm glänzend gelungen. Archenholtz liegt somit jetzt in einer Vollendung vor, die ihm der Verfasser selbst nicht geben konnte, und das berühmte Werk, das im Hinblick auf das Bedürfnis wohlfeil zu nennen ist (gebunden 5,60 Mark), wird sich in dem modernen Gewande viele Freunde gewinnen. G. S.

B. G. Teubners Künstlermodellierbogen. „Womit bereite ich meinen Angehörigen eine Weihnachtsfreude?" Diese Frage legen sich jetzt die Kinder oftmals klopfenden Herzens vor, — und heimlich wird gefägt und gehämmert, gestickt und genäht. Aber oft bereitet die Arbeit manchmal Qual und entspricht schließlich nicht den Erwartungen, mit denen prüfende Blicke das fertige Produkt in Empfang nehmen. Wie schön ist es daher, eine Tätigkeit für Kinder zu entdecken, die Freude bereitet schon beim Schaffen selbst und Jubel weckt nach getaner Arbeit. Eine solche Beschäftigung bringen B. G. Teubners Künstlermodellierbogen ins Haus. Sie dringen im Gegensatz zu vielen auf den Markt geworfenen Artikeln ähnlichen Namens nur inhaltlich bedeutsame Motive in sachlich richtiger Darstellung, künstlerischer Ausführung und technisch einwandfreier Herstellung, und vermögen die Jugend spielend mit heimischer und fremdländischer Bauweise und Kultur und Sitte und Gewohnheiten ferner Völker und Zeiten vertraut zu machen. Die künstlerisch fein empfundene und kindlich einfach gehaltene Krippe wird sich unter dem Weihnachtsbaum gar trefflich ausnehmen; — die idyllisch geschaute und farbenprächtig durchgeführte alte Mühle wird den Zauber stillen Glücks vermehren; — das lustig tanzende Karussel weckt helle Freude — und die Theaterbühne mit dem kindertümlich dramatisierten Märchen Sneewittchen wird die Familie abends lange zusammenhalten und das geheimnisvolle Vergnügen an naivem Dichten und Fabulieren regen halten. Daher können diese papierenen Freunde der Kinderwelt bestens empfohlen werden, besonders auch deswegen, weil sie neben dem erheiternden auch einen bildenden Wert besitzen. Der Scharfsinn wächst beim Bilden und Bauern, die Phantasie schaut das fertige Werk schon von Anfang an in weiterem Rahmen infolge des beigegebenen Begleitwortes. Die Behutsamkeit und Sorgfalt wird gesteigert, das Hineindenken in Ursache und Wirkung geschärft; denn außer dem, was uns durch Wort und Zeichnung geboten wird, ersteht dem Baukünstler noch manches Problem, an dessen Lösung sein Geist sich stählt.

Der Ingenieur. Seine kulturelle, gesellschaftliche und soziale Bedeutung. Essays von Frz. M. Feldhaus, Dr. Gg. Biedenkapp, Dr. J. Kollmann, Jos. A. Lux, Dr. A. Neitz und anderen. — Das Werk enthält eine Sammlung Essays verschiedenere Autoren. Sie schildern den Ingenieur in Vergangenheit und Gegenwart, in seinen Beziehungen zur Politik und Verwaltung, zur Moral und zur sozialen Geltung sowie den Anteil, den der Ingenieur an der Förderung der Kultur, der Kunst, der Hygiene sich gutschreiben darf; sie machen aber auch sichtbar, welche häuslichen Schwierigkeiten diesen schaffenskräftigen Stand bedrängen, welche Sorgen den Ingenieur als Erfinder, als Angestellten, als Staatsbürger belasten.

Die Geschichte des Onkel Krause. Ein Kinderbuch. Herausgeber Alfred Lichtenstein. Allgemeiner Verlag, Berlin W. 30. Im vorliegenden Buche ist der Versuch gemacht worden, neue Begriffe in den Bereich der Märchenwelt hineinzuziehen. Wir erleben einen Kampf kühner Aviatiker, die ihre Flugmaschine weit über die Luftgrenze hinaus in das Reich der seltsamen rätselhaften Tiere, die dort hausen, getragen hat und wir erfahren, daß sich Kometen, bevor sie ihren Weg in andere Sonnensysteme antreten, im „Wirtshaus zur schiefen Ekliptik", das links an der großen Straße liegt, die zur Unendlichkeit führt", treffen. Alles in allem scheint das Buch geeignet, sich Freunde zu machen.

Alexander Petöfi, Gedichte. Aus dem Ungarischen von Ladislaus v. Neugebauer. Dritte Auflage. Mit dem Bildnisse des Dichters. Brosch. M. 1,50. In Leinenband M. 2,—. Geschenkausgabe in Karton M. 3,—. Ausgabe der Petöfigesellschaft. Leipzig, Max Hesses Verlag.

Die Gedichte Alexander Petöfis, des größten Lyrikers Ungarns liegen nunmehr in dritter Auflage in Max Hesses Verlag in Leipzig vor. Die Wahrheit und Natürlichkeit Petöfis, sein köstlicher Humor, seine Lieder der Sehnsucht, Trauer und Schwermut sprechen unmittelbar zum Herzen. Aus dem Volke ist er hervorgegangen, mit ihm jubelt und trauert er, ein Ton wendet er sich in seinen himmelstürmenden Freiheitsrufen, die an den Mauern der adeligen Schlösser ungehört verhallen, so daß sich der Dichter blutenden Herzens wieder seiner geliebten Puszta zuwendet. Hier wird er verstanden. Hier ist sein Platz. Wie Lenau ist auch Petöfi ein Meister der Stimmungsmalerei, über der ein Schimmer von Schwermut liegt. Aehnlich Körner wurde er im Kampfe um die Freiheit seines Volkes in jugendlichem Alter hinweggerafft, bevor noch die Blüte seines Schaffens sich zu voller Kraft entfalten konnte. Was er jedoch selbst in diesem kurzen Lebenslauf uns geschenkt hat, sichert ihm einen Ehrenplatz in der Weltliteratur.

Neue Weltanschauung. Monatsschrift für Kulturfortschritt auf naturwissenschaftlicher Grundlage. Jahrgang 1910. Heft 11. Verlag von Johann Ambrosius Barth, Leipzig. Preis halbjährlich M. 3,—.

In dem Novemberheft der monistischen Zeitschrift „Neue Weltanschauung" verdient ein Aufsatz des Herausgebers Dr. W. Breitenbach über „Monismus und Monistenbund" Beachtung. In ihm werden die Haeckel-feindlichen Strömungen im Monistenbund besprochen und es wird zu einem engeren Zusammenschluß derjenigen Monisten aufgefordert, die auf dem Boden des naturwissenschaftlich begründeten Monismus Haeckels stehen. Die „Mißzellen" enthalten kleiner Berichte über neuere Untersuchungen über naturwissenschaftliche Schülerübungen, die Feuerbestattung, wissenschaftliche Stiftungen und dergleichen.

Die Städte fangen erst dann an zu sparen, wenn die Bürgerschaft einmütig verlangt, daß für die Beleuchtung der Straßen, Schulen, Dienstgebäude usw. an Stelle der leichtzerbrechlichen und deshalb so kostspieligen Glühkörper fortan nur die bewährten Bruno-Glühstrümpfe verwendet werden! Die stoß- und schlagfesten Bruno-Glühstrümpfe halten viele Tausend Brennstunden aus, dieselben sind äußerst zähe und von schmiegsamer Elastizität, geben hellbrennendes Licht und beschädigen äußerst selten die teuren Glaszylinder! Infolge solch vorzüglicher Eigenschaften sind die Bruno-Glühstrümpfe ungemein billig und in allen einschlägigen Verkaufsgeschäften erhältlich!

Arbeitsmarkt

Anzeigen-Annahme in allen Filialen d. Berl. Volks-Zeitung u. des Berl. Tagebl.

Insertionspreis 40 Pfennig pro Zeile, Stellen-Angebote u. Gesuche 30 Pfennig.

Männliche Personen

Kutscher, tüchtigen, für Hobelwagen verlangt. Warschauer Str. 13.

Radfahrer, 17—18 Jahre alt, mit eigenem Zweirad, finden **dauernde Stellung Schützenstr. 24/25.** Arbeitszeit 4—11½ Uhr vormittags, 4 bis 7 Uhr nachmittags.

10 M. täglich. Verd. d. häuslich Schreibarb. u. Vertr. Nähm. Postfach 82. **Duisburg.**

300 Mark monatlich verdienen fleißige Leute jeden Standes als Mitarbeiter bei alter, gut eingeführter Lebensversich.-A.-G. mit vielen Nebenvorteilen, jedoch ohne Volksversicherung. Offerten u. **Bl. 364** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** Wilhelmstr. 69.

Weibliche Personen

Möbel-Verkäuferin auch für Kontorarbeiten sucht per 1. Januar besseres Möbelgeschäft im Norden, anfänglich 50 Mark. Offerten unter **V. 942** befördert die Annoncen-Expedition **Louis Volkmann,** Neue Schönhauserstr. 5.

Wollennäherin verl. Fischerstr. 34, I.

Kartonarbeiterinnen verlangt **Gitschinerstraße 108.**

Jackett-Stepperin verl. **Weimarerstraße 11, Charlottenburg.**

Reinemacherfrau für Pianomagazin sofort gesucht **Charlottenburg, Kantstr. 51.**

Papierpackerin, geübt auf Kronen, verlangt **Neuenburgerstraße 27.**

Fräulein zum Bügeln, Knöpfe annähen 2c. verlangt **Schübel,** Zimmerstr. 95.

Kartonarbeiterinnen, geübte, sofort verl. **Berliner Velvetfabrik,** Kommandantenstraße 24.

Zeitungsfrauen für Pankow verlangt. **Bornholmerstr 1** (Ecke Schönhauser Allee), Laden.

Junge Mädchen für leichte Beschäftigung (**Knopf-Montage**) verlangt **Max Brandt,** Alte Jakobstr. 84, vorn III.

Bildhauer Lehrlinge verlangt Prinzen-Allee 73.

Tüchtige **Bildhauergehilfen** von sofort gesucht. **W. Schulz, Möbelfabrik, Tilsit.**

Buchbinder-Lederarbeit.

Schmiedchen, Berlin, Dresdenerstr. 68 hat gr. Lager **gebr. Maschinen.** *

Otto Fischers Maschinenlager, Berlin SO., Rungestraße 17, IV. 8796 **Ständ. üb. 100 gelegenheitskäufe.** *

Buchbinder verl. bald. **Schmeichler,** Zimmerstr. 29.

Berufener Lederarbeiter auf feine Damentäschchen verlangt **Paul Rudolph,** Breitestr. 20.

Täschner, nur tüchtigen, auf beff. Damentasch. a. d. H. Off. **O. K. 8542 Rudolf Mosse,** Frankfurterstr. 31.

Preßvergolder auf Kranzschleifen ausbilfsweise. Off. u. **R. N. 4481** bef. **Rudolf Mosse, Berlin W. 35.** Potsdamerstr. 33. *

Buch- und Steindrucker

Suche sofort einen tüchtigen

Setzer, besonders bewandert im Tabellen- u. Akzidenzsatz, in dauernde, gut bezahlte Stellung. Geeigneter muß event. ein Personal von 10 Köpfen beaufsichtigen können. Off. unt. **J. O. 7521** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Ziegeldrucker Buchdruckerei Potsdamerstr. 29.

Graveure etc.

Tücht. Modell-Gießer, auch kein Treibarb. (Kronen) sucht Stellung. Offert. u. **M. B. 28, Postamt 33.**

Goldbruckgraveure, tüchtige, verl. **F. Federmann,** Lindowerstr. 18/19.

Jungen Gehilfen, fl. Schneide, sofort. Akkordstr. 153.

Tüchtige Graveure für Relief und Goldbruck verlangt **Paul Arndt,** Kaiserstr. 44.

Tüchtige Reliefgraveure auf Weißprägearbeiten sowie 1 Graveur auf Schnitte verlangt sofort **E. Grill,** Waldemarstr. 44.

Metallgewerbe

Klemmer u. Hobriger mit eigen. Werkzeug sucht Arbeit für Bauherren. **Rickert,** Kirchstr. 39, Charlottenburg.

Klempner, 19 Jahre, perfekt auf Gas u. Wasser, sucht dauernde Stellung. Offerten an **Bromme,** Krautstr. 51, Seitenfl. 3 Tr.

Monteur a. elektr. Lampen verl Bronzewarenfabrik Elisabethufer 24.

Schlosser auf eiserne Oefen verl. **Bernhardt,** Waldemarstr. 14.

Bauklempner verlangt Mendelssohnstraße 12.

Schlosser auf Drehäder verlangt **Kraushaar,** Alexandrinenstr. 110.

T. Bergold, a. Militär-Effekten v. **Unterwalder,** Alte Leipzigerstr. 10.

Monteur (Gürtler) für Gas und Elektr. verl. **Sebastianstraße 18.**

Schmiedehauer und **Stanzendreher** verlangt **Stammberger,** Gitschinerstraße 61.

Tüchtiger Schleifer, firm im Gald., auch Feuganfse. nicht organisiert, sucht Stellung. Ndr. **A. K.** Postamt 113.

Tüchtiger Metalldrücker auf Eisen verlangt. Metallwarenfabrik, Görlitzer Ufer 34.

Reparaturklempner für Brenner u. Lampen verlangt **Rakenius,** Zimmerstr. 98.

Tüchtigen Metallschleifer verlangen **Küppers & Heynen** Ritterstr. 85.

Tcht. selbst. arb. **Werkzeugschlosser,** auf feine Führungsschn., Stanzen eingearb., f. dauernd Stell. Off. mit Lohnang. u. **P. 2527** an die **Exped. d. Volksztg.,** Gr. Frankfurterstr. 87.

Tüchtigen Automatenelnrichter für Offenbacher Automaten verlangt Schraubenfabrik **Mertens,** Kottbuser Damm 75.

Tüchtige **Metallschleifer** suchen Baubeschlägefabriken **Otto Grieshammer A.-G., Eisterwerda.**

Galvaniseur- und Schleifermeister, an sauberes und korrektes Arbeiten gewöhnt, verlangt von Kronenfabrik. Herstellung guter Platinafarben und sauberer Schleifarbeit. Bedingung. Offert mit Angabe früh. Tätigk., Alter und Gehaltsansprüchen unter **J. C. 4238** Exp. d. Bl., Prinzenstr. 41.

Tüchtiger **Nähmaschinen-Reparateur,** hauptsächlich für Spezial-Maschinen von einer Bielefelder Nähmaschinenfabrik auf sofort gegen guten Lohn und für dauernde Beschäftig. **gesucht.** Off. unt **K. N. 9426** an **Rudolf Mosse, Köln.** *

Posamentiere

Gebübte **Handarbeiterinnen** verlangt **Alschner,** Adalbertstr. 60.

Schneider

S. Röcke, Pal. m. m. Templinerstr. 18

Sacko-Pal. m. m. Krausenstr 69, Eck II.

Hosen macht m. Zank, Lottumstr. 10a

S. Hos. m. schn. Markgrafenstr. 5, 3 r

H. m. fid. m. Oranienstr. 188, 2 Quer. 3l.

G. Röcke m. m. Ansbacherstr 49, Kerber

S. Röcke, Pal. m. m. Templinerstr. 18

Sacko-Pal. m. m. Krausenstr 69, Eck II.

Hosen macht m. Zank, Lottumstr. 10a

S. Hos. m. schn. Markgrafenstr. 5, 3 r

H. m. fid. m. Oranienstr. 188, 2 Quer. 3l.

G. Röcke m. m. Ansbacherstr 49, Kerber

S. Röcke, Pal. m. m. Moock, Muskauerstr. 22, v. I

S. Gr.-St. m. m. Gill, Tilsiterstr. 25, Qu. pt

Wes. m. m. Neue Königstr. 33, Quer. 2

Hos. m. m. Erdmannstr. 12, Hof l. pt.

Gr.-St. m. Zillmer, Stralitzerstr. 38, 3

Saub. Röcke u. Jackett werd. mitgemacht. **Krohn,** Mauerstr. 89, 4 Tr.

G. M.-Hosen m. m. u. schneider **Wengler,** Stralsunderstr. 58, 1.

Zuschneidemasch., Bandmess., Scagebr., f. neu ok. bill. Gloiwacki, Boxhagenstr. 32/2

Tuchlump. kauft höchstzahl. **Morgenstern,** Hebrelinerstr. 45, Aufr. III, 4443. *

G. Hos. u. Westl. m. m. **Scheerer,** Lützenstr. 12, Halensee.

Erstkl. Kostüme u. Jack. macht mit W., Putkamerstr. 20, Hof l. links.

Schneidergeschäft m. Hausverwalt., Laden, Wohnung, mietsfrei verk. krankheitsh. Schillerpromenade 42, Rixdorf.

Wer **macht Extramäntel u. Pal. mit?** Off. **J. Z. 4277 Rudolf Mosse, SW.**

Großstücke werden mitgemacht Stuttgarterpl. 10a, Gartenhaus I r.

Damenschneider. Suche p. sof. e. hellen Sitzplatz in der Nähe Werftst. Offerten unter **T. L. 8660** beförd. **Rudolf Mosse, Berlin NW. 52.**

Zuschneider sucht Ausbildstl. p. Dez. Off. **Bl. 360 Rudolf Mosse,** Jerusalemerstr. 48.

Schneidergeschäft, Existenz, viel Arbeit, Einrichtungspreis verkk. Offert. **„Krankheit",** Postamt 119.

Volontär. Junger Schneidergeselle sucht zur weiter. Ausb. in bess. Damenschneiderateliers Stellung als **Volontär.** Off. **Plepor, Wilmersdorf,** Sigmaringerstr. 22.

In diesem Monat offerieren wir einen Posten **Tuch-Rester** pass. für Anzüge, Paletots Ulster, Hosen und Costüme. **zu spottbilligen Preisen David & Hirschfeld** Spandauerstr. 36-39 neben der Simonsapotheke.

Gef. a. Uniform. v. Bernouerst. 9, v. 3. *

Jacken, L. ult. u. neu pl. Steinstr. 38

Reparaturschneider Lindenstr. 79, pt.

Bügl. Taschenm. Fischer, Chorinerst. 16

2 Stepper Joseph, Gollnowstr. 43.

Unterbinder Joseph, Gollnowstr. 43

Röcke, a. T. vl. Wilhelmstr. 121, v. 4

1 Stepp. f. M. Teschner, Schwedtterst 10

Hosen macht m. Zank, Lottumstr. 10a

J. Hdn. 34 M. L. Fischer, Grenadierst. 1a

G.-L. u. Bl.-Jack., Gr. Frankfurterst. 58, IV

Jg. Röcksch. vl. Fordorferstr. 24, 1

Schn. a. Faltenjpp. vl. Blumenstr. 65, 1

Richard Paege, Berlin SW. 68, Zimmerstr. 71 Chappe Centrale. Bekannt billige Bezugsquelle für Chappes, Nähn-Cord-Seiden. Jede Stärke, Farbe, Quantum und Qualität. Kragensammte in jeder Preislage, Bügelkissen, Bürsten, Hölzer. Klötze. Büsten, Figuren, Rollständer und Decorations-Ständer.*

Tasch. u. Futterm. N. Königstr. 34, III

Hdn., Hft. Kohane, Mendelssohnst. 9, R. A. 3

Stpp. H. Konf. Grosstabfabrik 20, III

Jg. Röcksch. vl. Dragonerstr. 40

G. Röchn. a. W. v. Kayser, Luisenstr. 66

T. Schn., Kundenarb., bl. Chorinerstr. 24, 1

Saub. Stepp. v. Jack, Dunckerst. 18, p. IV r.

Schn., a. Uff. Ramson, Christianenstr. 19

Handn., 1. Kraft, Chorinerstr. 55, p. II. r.

Stepp., 1. Kraft, Chorinerstr. 55, p. II. r.

Westenschn., S. t. o. W., Zaubenstr. 4, H. III

T. Röcksch. a. W. Puttkamerstr. 5, H. 1. 3

Röcksch. v. Zippel, Schönebg., Helmstr. 6

Röcksch. 1. H. v. Naumburgerstr. 71, 2 Tr.

Reparaturschneider bl. Al. Poststr. 4.

Futt.-Taschenm. b. U. Groß, Linienstr. 242

Jungen Röckschneider auf Tag verl. **Johannisstr. 13,** Hof III.

Bügler Herrenjackets verl. **Langesfeld,** Krautstr. 36.

Hosenschneider 3,25—4,00 v. (im Hause) Strausbergerstr. 35, vorn III.

Bügl. L. Fr.-Handw., Handnäh., b. U. v. Seefeld u. Kluge, Christianenstr. 12, H. I.

Gef. a. Jack. u. Paletot. St. ob. W., vl. **Geltner,** Frankestr. 15, 4 Tr.

Guten Röckschneider z. H. verlangt **Markgrafenstr. 83,** b. III.

Damenschneider verlangt **Gollnow,** Potsdamerstr. 65.

Ein g. Röckschneider a. Tag verl. **Graf,** Kreuzberg. 8, II.

Tücht. Röckschneid. v. der Rep. mitm., gef. Woche 33 M. **Markgrafenstr. 7.**

Einen jungen sauber. Röckschneider auf Tag. **Ress,** Gitschinerstr. 61.

Tücht. Schneidergeh. findet dauernde Beschäft. **Köther,** Alt-Moabit 114.

Schneider, Kostüme, Feldzeugmeisterstraße 4, Quergeb., **Mossakowski.**

Reparaturschneider sind gute Stelle. Auguststr. 64, Laden.

Westenschneider, Stück, a. d. H. **Funke,** Borkstr. 28.

Tüchtigen Schneider zur Hand. **Senft,** Waldemarstr. 72.

Tagschn., der auch Damenkost. änd. kann, w. v. **Bärwaldstr. 51,** Laden.

Bügler auf Knabenm., Burschenkost. verl. **Frosch,** Siebstr. 28, v. 2 Tr.

Selbst. Damenschneider auf Modelle verlangt Frobenstr. 9.

Schneid. aufg. d. H., a. Waffenröcke u. mitm. Grfr. **Beack,** Oranienstr. 129.

Röcksch. v. **Lichtenberaerstr. 14, v. part., an der Palisadenstraße.**

Röcksch., b. a. Reparat. macht, verl. **Rodorn,** Neue Winterfeldtstraße 15.

Gef. a. Damen-Jacketts, Conf., verl. **Gehrhardt,** Veteranenstr. 8, Hofa. A.

Gesellen a. gute Kostümjacken verl. **Bachert,** Ruppinerstr. 10, parterre.

Tücht. Damenschneider, der a. bügelt und stepft, v. **Oderbergerstr. 5, II.**

Tücht. Damenschneider verlangt Hause verl. **Frank, Schönberg,** Gustav-Müllerstr. 21.

Schn. w. verl. a. Alt u. Neu, Kundenarbeit. **Loh,** Schwedterstr. 54a, Keller.

Tagschneider verlangt **Nickel,** Friedrichstr. 210.

Gute Röckschneider außer dem Hause verlangt **Ude,** Wilhelmstr. 134.

Sauberen Stepper verlangt **Rainowitz,** Franseckstr. 13.

Herrenschn. i. H. verl. **Skleinske,** Hedemannstr. 7.

Saub. Pal.- u. Sacco-Arb. a. Werkstatt verl. **Max Günther,** Friedrichstr. 36, II.

Gef. auf Kundenarbeit für dauernd verlangt **Otte,** Pankow, Wollankstr. 7.

Tüchtiger Schneider zum Bügeln auf Damen-Paletots verlangt. **Leistikow,** Dresdenerstr. 134.

Tüchtigen Zuschneider für Backfischmän'el verlangt **H. Steinull,** Tilsiterstr. 70.

Röckschneider im Hause, Hosenschneider außerm Hause. **Bartel,** Weidenweg 24.

Tücht. Schneider im Hause f. alles, dauernde Beschäftigung. **Klamm-Boettcher,** Lützowstr. 10.

Jg. Röcksch., der Gimpenlöcher m. verlangt **Solar,** Potsdamerstr. 27 F.

Bügler für Knaben-Confection. **Lewisohn Nachfolger,** Münzstr. 24.

Hosenschneider, I a Tarif, verlangt **W. Clementz,** Unter den Linden 54/55.

Bügler auf Herrenhosen gesucht. **J. Coper,** Alexanderstr. 55.

Jungen flotten **Tagschneider** für Reparaturen, 27—30 M. Lohn verl. dauernd **Jarosch, Borhagen, Neue Bahnhofstr. 36 (Laden).**

Tüchtige Gesellen auf gute Kostüm-Jacken verlangt **H. Alexiss,** Gubenerstraße 36.

Tücht. Rock- u. Sacco-Schneider außer dem Hause verlangt **Adolph Oehmke,** Gertraudtenstr. 18/19.

Röckschneider verlangen **Heckenberger & Becker.** *

Hosenbügler suchen **Pohl & Schmidt,** Wallstr. 27, IV.

Hosenschneider, verheiratet, nach außerhalb (Brandenburg) bei garantiert dauernder Beschäftigung verlangt. Vorstell. zu 9—10 Uhr **Borm.** bei **Cohn & Gerschlowitz,** Poststr. 7/8.